



## Gottes Wort zum Tag

**Aus der Tageslesung, Apg 16,13–15**

*„Wir (Paulus und Timotheus) gingen nach Philippi, in eine Stadt im ersten Bezirk von Mazedonien... Am Sabbat gingen wir durch das Stadttor hinaus an den Fluss, wo wir eine Gebetsstätte vermuteten. Wir setzten uns und sprachen zu den Frauen, die sich eingefunden hatten. Eine Frau namens Lydia, eine Purpurchändlerin aus der Stadt*

*Thyatira, hörte zu; sie war eine Gottesfürchtige und der Herr öffnete ihr das Herz, sodass sie den Worten des Paulus aufmerksam lauschte. Als sie und alle, die zu ihrem Haus gehörten, getauft waren, bat sie: Wenn ihr überzeugt seid, dass ich fest an den Herrn glaube, kommt in mein Haus und bleibt da. Und sie drängte uns.“*

**Eine Frau**, Maria Magdalena, bezeugt als erste die Auferstehung des Herrn (Mt 28)!

**Eine Frau**, Lydia, macht den Anfang zum Christentum in Europa! (s.o.)

Gott schaut nicht auf die Herkunft, das Ansehen oder das Geschlecht, um sich in unserer Welt bemerkbar zu machen, um seine Gegenwart und Nähe zu zeigen, um sein Reich unter uns weiterzubauen, sondern er schaut in das Herz der Menschen. „Sie war eine Gottesfürchtige und der Herr öffnete ihr das Herz“, schreibt Lukas über Lydia.

Bei allen Debatten über neue Wege in unserer Kirche dürfen wir vor allem die Frauen mit Blick auf Dienste und Ämter nicht außeracht lassen, sonst können wir Männer wirklich bald alles dicht machen.

Ich wünsche dir einen gesegneten und weitblickenden Tag!

MePfr

<https://www.youtube.com/watch?v=UuTwDyjcevs>

Ich wünsche dir einen gesegneten und „ge-osteten“ Tag!

MePfr

<https://www.youtube.com/watch?v=Kpe-HQUPrtg>